

Porsche Börsengang verhindert schlechtestes IPO Jahr seit 2009

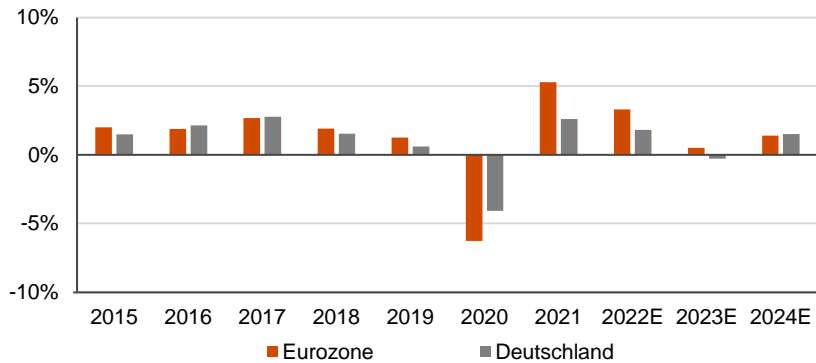
Emissionsmarkt Deutschland

Q4 2022

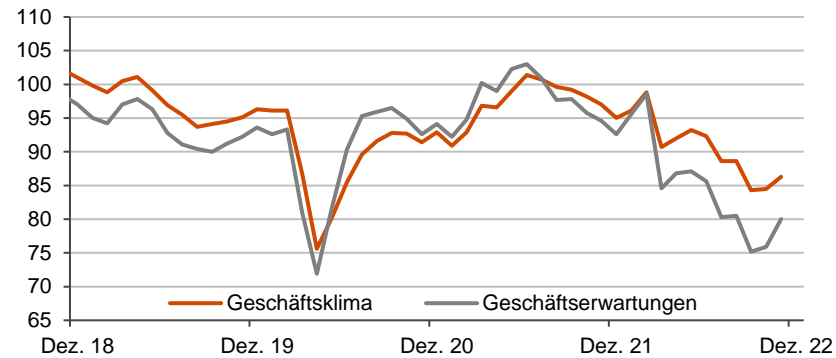
Rezessionssorgen belasten den Kapitalmarkt

Makroökonomische Rahmendaten und Erwartungen

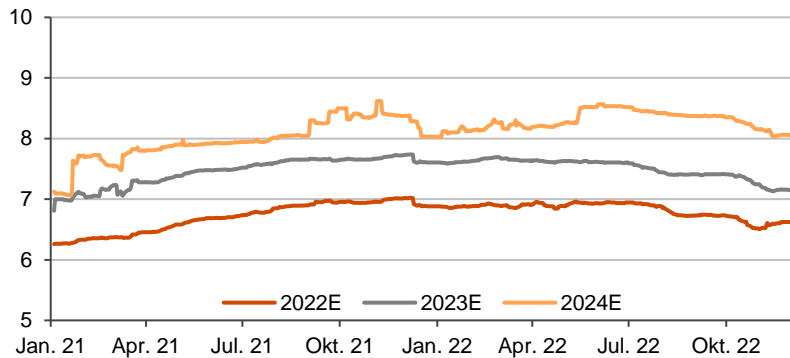
Reales BIP-Wachstum



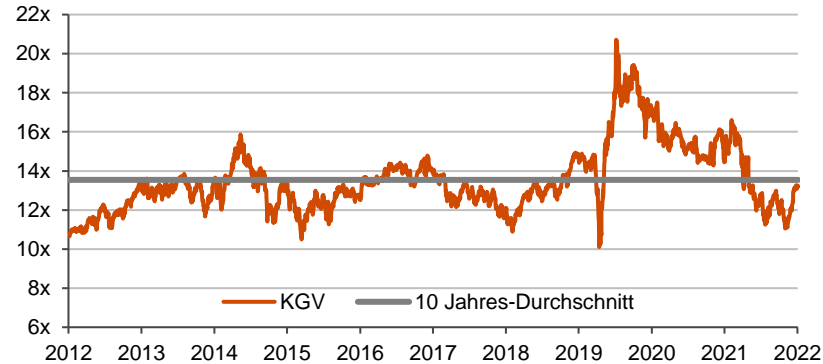
Ifo Geschäftsklima und -erwartungen der letzten 5 Jahre



Entwicklung EPS-Schätzungen DAX (in EUR)



DAX KGV letzte 10 Jahre



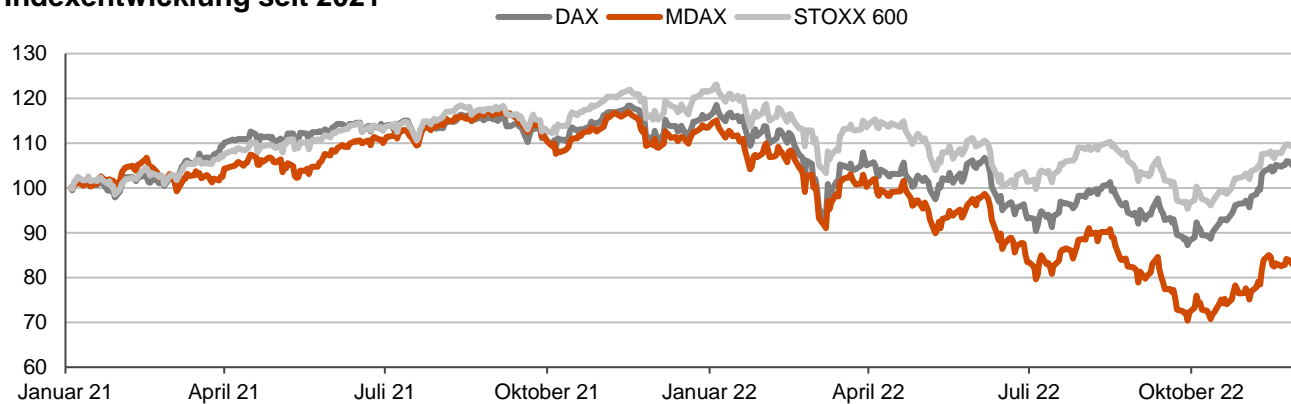
- Aktuelle Prognosen gehen für 2022 von einem BIP Wachstum für die deutsche Wirtschaft von ca. 1,8% aus; für 2023 erwarten Experten einen Rückgang des BIP von ca. -0,3%
- Auch Erwartungen der deutschen Wirtschaft gingen im Jahresverlauf deutlich zurück; Ifo Geschäftsklimaindex sank vom Jahreshöchstwert in Q1 von 98,8 Punkten deutlich auf zuletzt 86,3 Punkte
- Analystenerwartungen für Unternehmensgewinne – insbesondere bei Blue Chips – spiegeln Rezessionsängste zurzeit noch nicht wider; Schätzungen zeigen weiterhin steigende Ergebnisse für die kommenden Jahre
- Nach deutlichen Verlusten in 2022, trotz der Erholung in Q4, liegen Aktienbewertungen in etwa im langfristigen Durchschnitt

Quelle: ifo Institut, OECD, Thomson Reuters

Deutliche Korrektur an den Kapitalmärkten in 2022

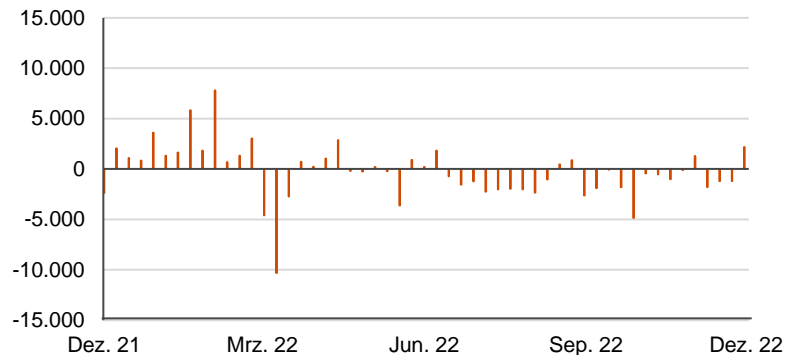
Aktienmarktumfeld

Indexentwicklung seit 2021

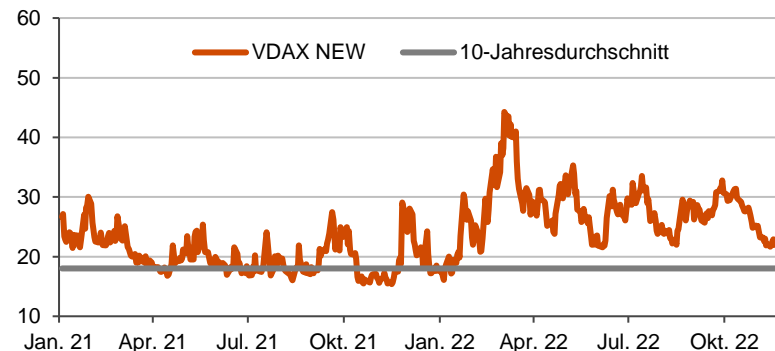


Index	Seit 2021	YTD 2022
DAX	+6%	-9%
MDAX	-15%	-26%
STOXX 600	+10%	-10%

Mittelzu- und -abflüsse europäischer Aktien¹ (Mio. €)



Entwicklung Volatilität seit 2021

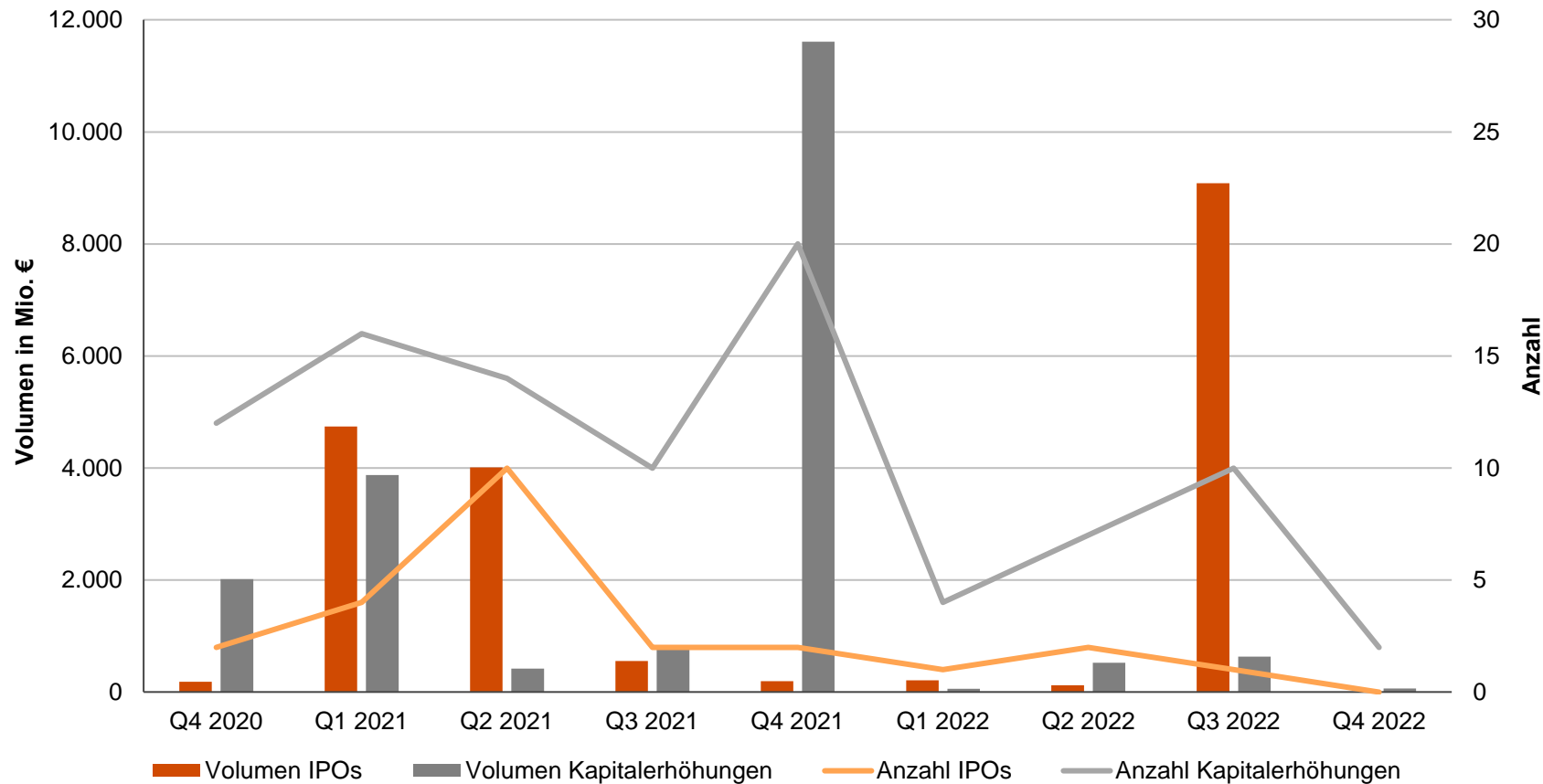


- Steigende Zinsen, anhaltend hohe Inflation bei gleichzeitig zunehmenden Sorgen vor einer Rezession in den USA und Teilen Europas setzten den Kapitalmärkten in 2022 zu
- Nach Jahreshöchstständen gleich zu Beginn 2022 setzte eine deutliche Korrektur an den Märkten ein
- Im Oktober erreichte der DAX den niedrigsten Stand seit Juni 2020
- Insbesondere zyklische Werte und Technologie-Unternehmen verloren deutlich an Wert, aber auch Banken und Immobilienunternehmen aufgrund ihrer Abhängigkeit vom Zinsumfeld
- Hohe Volatilität im Jahresverlauf trug ebenso zu geringer Emissionstätigkeit bei
- Erholung in Q4 wesentlich getrieben von der Annahme, dass der Höhepunkt der Inflation erreicht bzw. überschritten ist und weitere Zinsschritte geringer ausfallen als zuletzt

Quelle: OECD, Thomson Reuters

Spektakulärer Einbruch bei IPOs und Kapitalerhöhungen

Emissionstätigkeit nach Quartalen



- Abgesehen vom Börsengang von Porsche ist 2022 ein äußerst schwaches Jahr für Börsengänge in Deutschland
- Trotz leichter Erholung am Kapitalmarkt kein IPO in Q4
- Q4 2022 endet mit lediglich 2 Kapitalerhöhungen und entkommt damit knapp der Flaute

Quelle: Deutsche Börse, Thomson Reuters

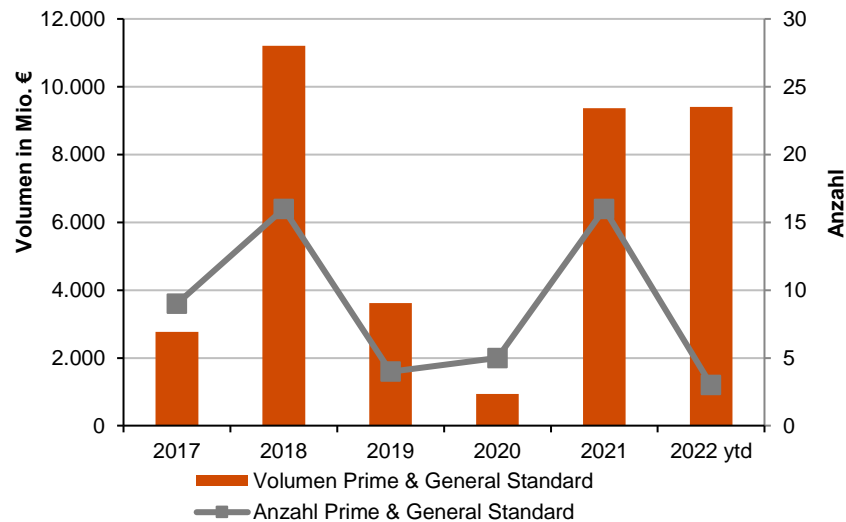
Schwaches Jahr für Börsengänge – nur 4 IPOs

Überblick IPOs

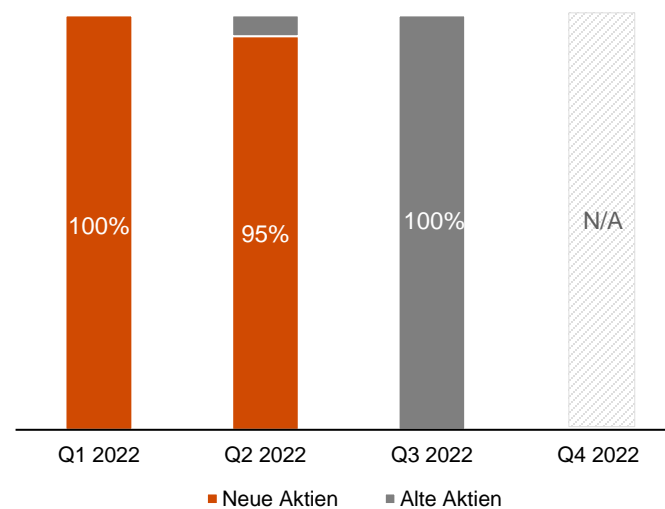
Emittenten 2022	Sektor	Segment	Volumen (Mio. €)	Free Float	PE-Exit J/N
Dr. Ing. h.c. F. Porsche	Automobil	Prime Standard	9.082	24%*	N
468 SPAC II	SPAC	General Standard	210	100%	N
SMG European Recovery SPAC	SPAC	General Standard	115	100%	N
EV Digital Invest AG	Finanzdienstleistungen	Scale	6	11%	N

*Vorzugsaktien

Anzahl IPOs und Emissionsvolumen seit 2017



Anteil alter und neuer Aktien am IPO-Volumen



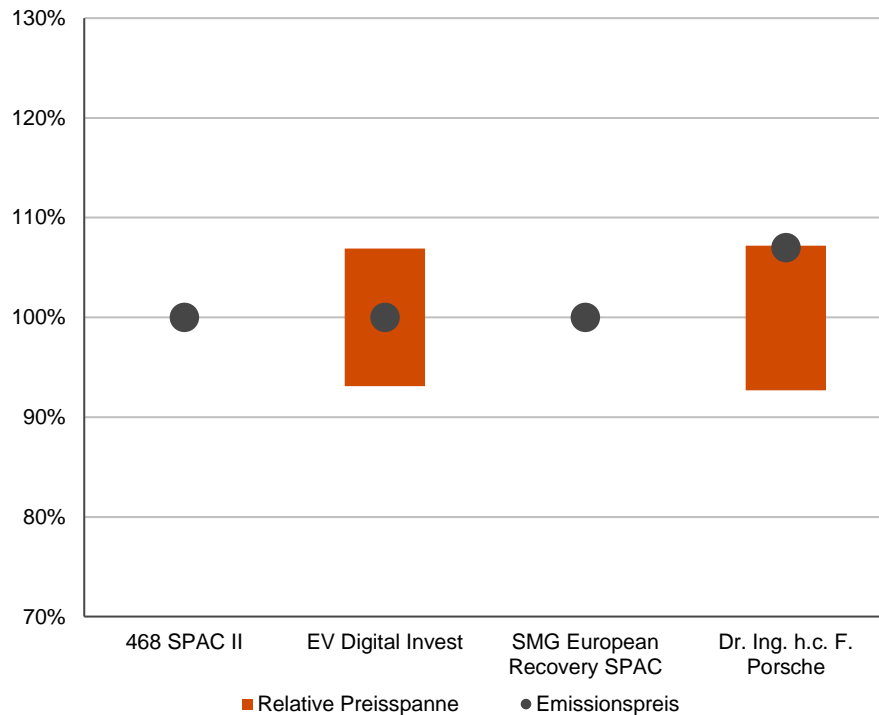
- Das schwierige Marktumfeld hat in 2022 die Börsengänge in Deutschland gebremst
- Nur vier Unternehmen wagten 2022 den Sprung an die Frankfurter Börse, die zusammen 9,4 Milliarden Euro einspielten
- Unter den vier Börsengängen auf dem Frankfurter Parkett waren zwei so genannte Special Purpose Acquisition Companies (SPACs). Damit sind es insgesamt sechs an der Frankfurter Börse in der jüngeren Vergangenheit, von denen bereits zwei das DE-SPAC vollzogen haben
- Der Börsengang von Porsche sorgte in 2022 für ein Highlight mit der zweitgrößten Erstnotiz in der deutschen Geschichte mit knapp 9,1 Milliarden Euro

Quelle: Deutsche Börse, PwC

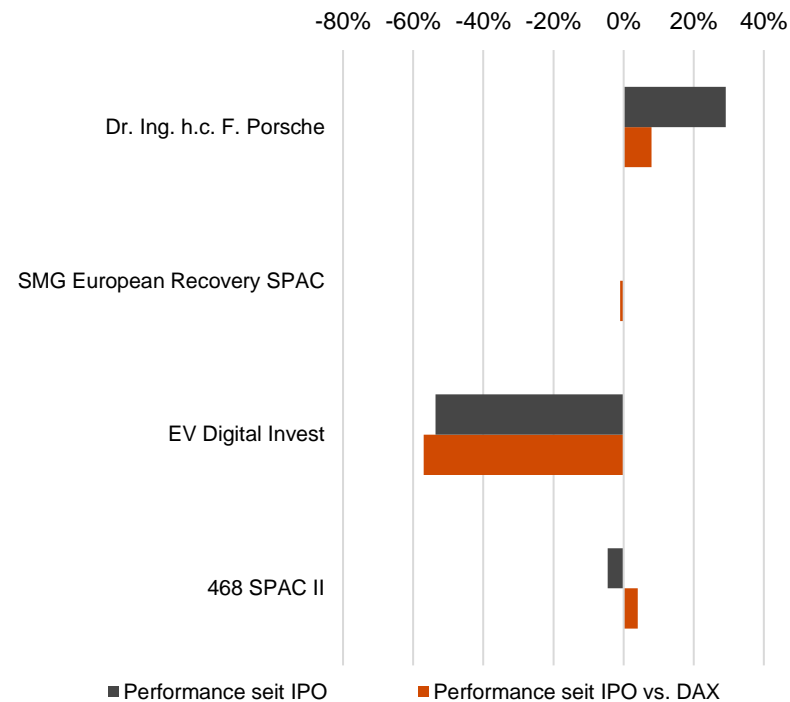
Gemischte Kursentwicklung der Börsenneulinge

Emissionspreis und Aftermarket Performance

Emissionspreise ggü. Bookbuildingspanne*)



Aftermarket Performance **)



*) Die Grafik zeigt die relative Bookbuildingspanne: 100% entspricht dem Durchschnitt der Bookbuildingspanne. 468 SPAC II und SMG European Recovery SPAC mit Festpreisverfahren.

**) Verglichen mit dem Emissionspreis. Basis: Xetra Schlusskurs am 02.12.2022.

- Deutliche Kursverluste bei EV Digital Invest seit IPO
- Porsche bislang mit sehr solider Performance, nachdem die Transaktion auch schon am oberen Ender der Bookbuilding-Spanne platziert werden konnte
- Erwartungsgemäß ergaben sich keine großen Kursveränderungen bei den zwei neu gelisteten SPACs

Quelle: Deutsche Börse, PwC, Thomson Reuters

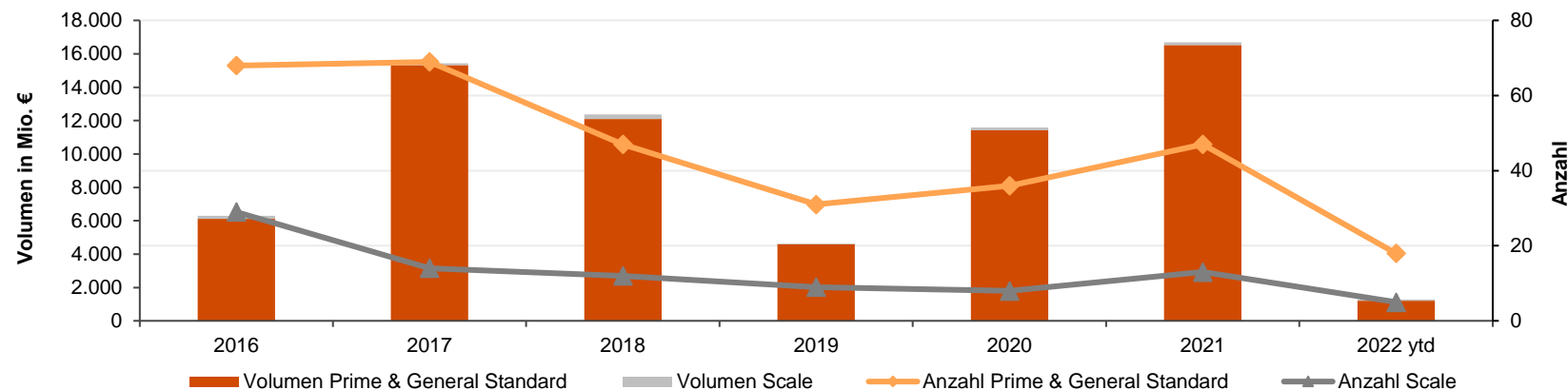
Nur zwei Kapitalerhöhungen im Schlussquartal

Überblick Kapitalerhöhungen

Kapitalerhöhungen in Q4 2022

Emittent	Branche	Segment	Volumen (Mio. €)	Volumen in % des ausstehenden Kapitals
tonies SE	Konsum	Prime Standard	60	10%
Lloyd Fonds AG	Finanzdienstleistungen	Scale	5	5%

Anzahl Kapitalerhöhungen und Emissionsvolumen seit 2016

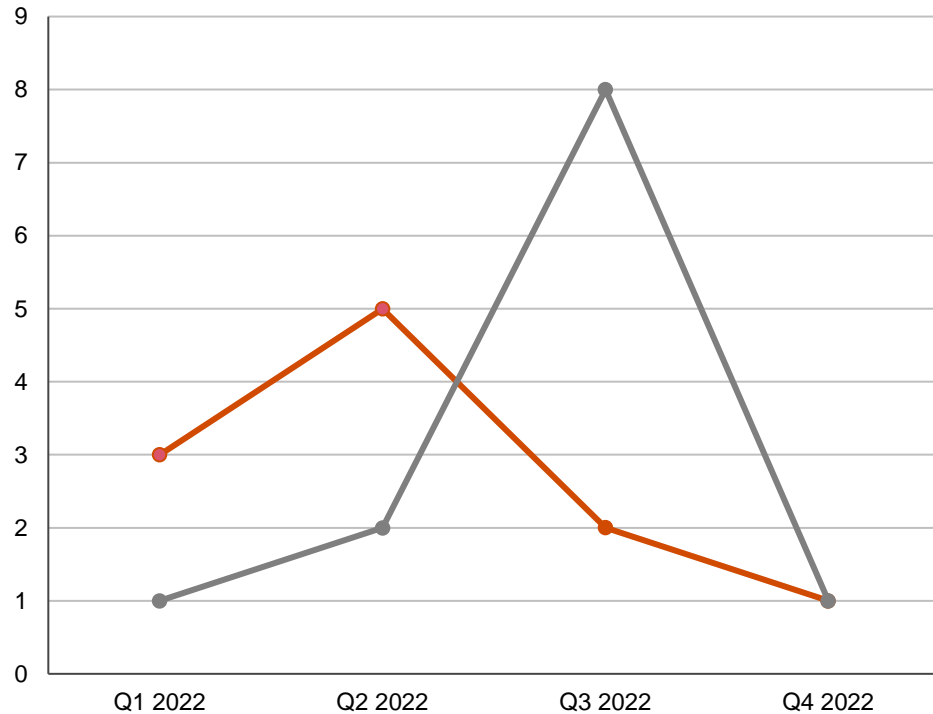


- Sowohl mit der Anzahl der Kapitalerhöhungen in Höhe von 62% als auch das Volumen mit 92% liegt das Jahr 2022 im Jahresvergleich deutlich unter dem Vorjahresniveau
- tonies strebt mit den Erlösen aus der Kapitalerhöhung einen Aufbau von Lagerbeständen für weiteres Wachstum und internationale Expansion sowie zur Stärkung der Bilanz an
- Lloyd Fonds legt mit den Erlösen aus der Kapitalerhöhung den Grundstein für weiteres internationales Wachstum am Emissionsmarkt

Quelle: Thomson Reuters, PwC

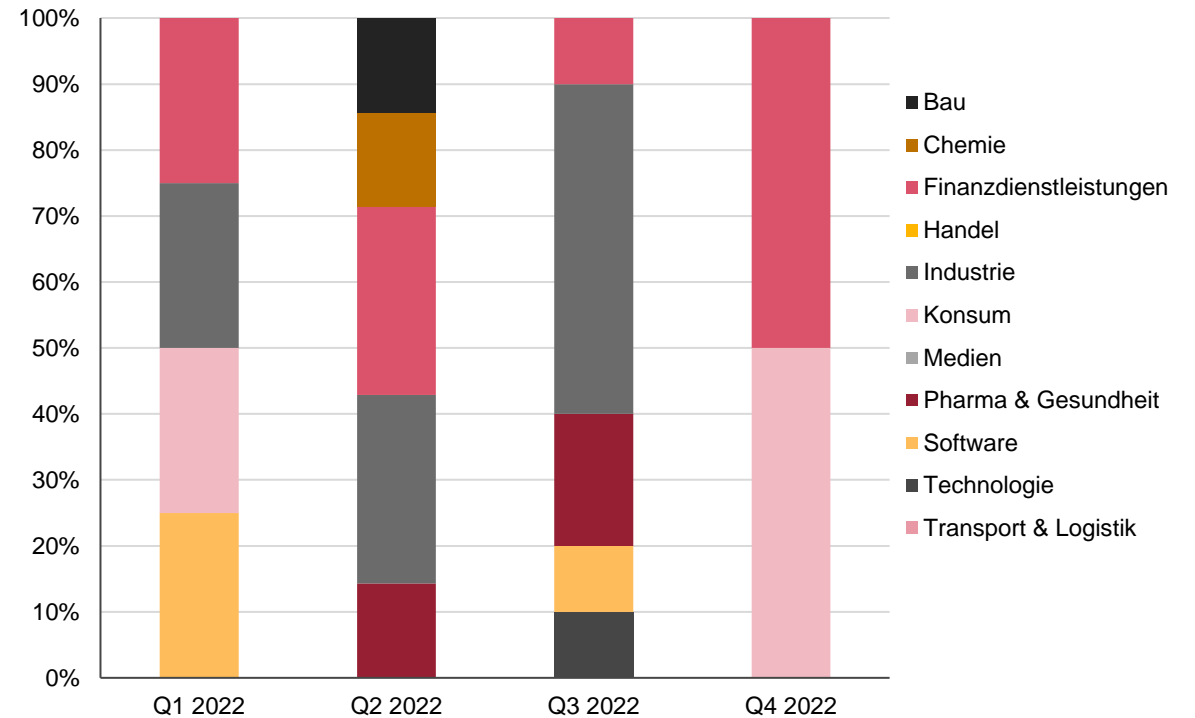
Einzig die Konsum- und Finanzbranche wagen sich Kapitalerhöhungen nach Größenklassen und Sektoren

Anzahl Kapitalerhöhungen nach Größenklassen



—●— Transaktionen bis zu 10% des Grundkapitals —●— Transaktionen über 10% des Grundkapitals

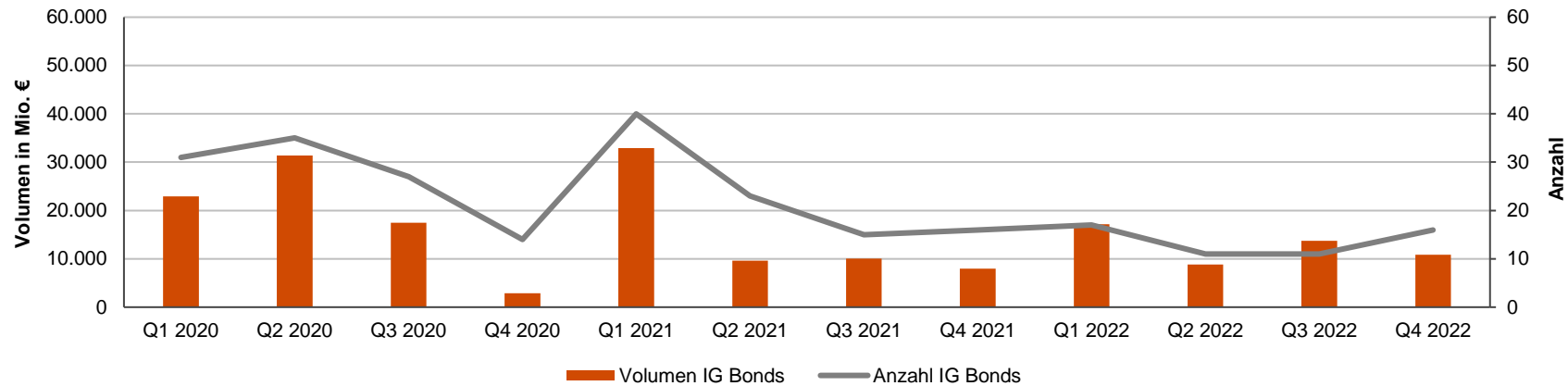
Kapitalerhöhungen nach Sektoren (nach Anzahl)



Quelle: Thomson Reuters, Bloomberg, Capital IQ, PwC

Investment Grade Märkte sind weiterhin funktionsfähig...

Übersicht Fremdkapitalemissionen – Investment Grade



Entwicklung Spreads – Investment Grade (bps)

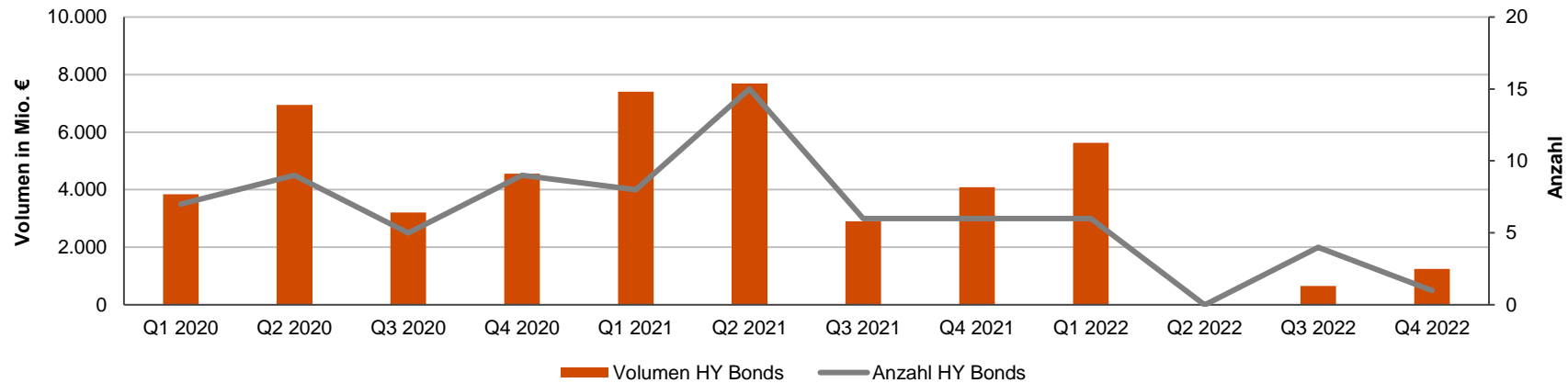


- In Q4 2022 erreichten Neuemissionen von IG Bonds ein Volumen von ca. 10,9 Milliarden Euro. Obwohl das Gesamtvolumen im Jahr 2022 damit zwar schwächer ausfällt als in den Vorjahren, zeigt dies dennoch, dass IG Märkte weiterhin offen sind für Fremdkapitalaufnahmen trotz des unsicheren wirtschaftlichen Umfelds
- Die Spreads bewegen sich weiterhin auf einem hohen Niveau. Zuletzt war jedoch eine leichte Entspannung zu beobachten: So fielen die Spreads für AAA-Ratings wieder zurück auf das Vorjahresniveau

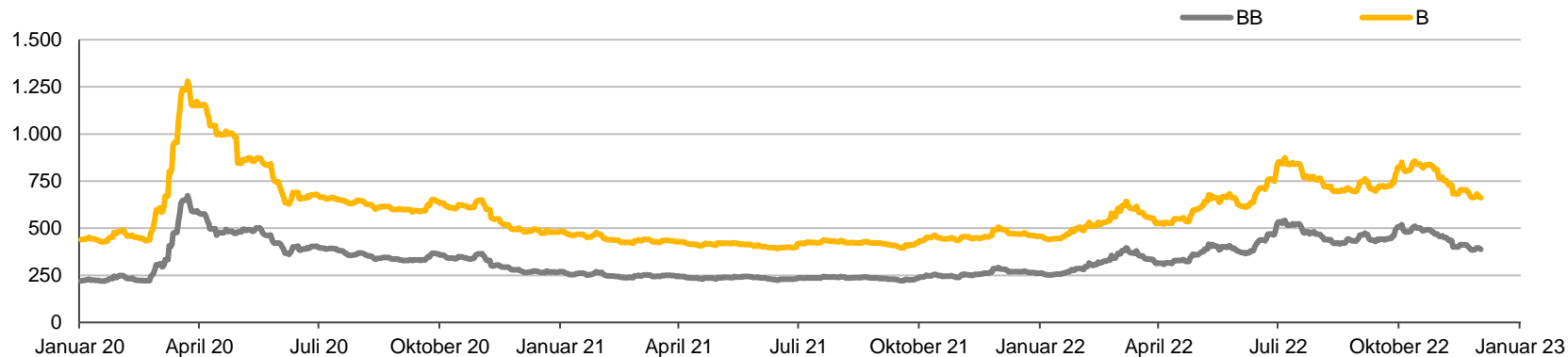
Quelle: Thomson Reuters

...während die HY Bond Märkte faktisch geschlossen bleiben

Übersicht Fremdkapitalemissionen – High Yield



Entwicklung Spreads – High Yield (bps)



- Nachdem der Markt für High Yield Bonds im zweiten Quartal 2022 vollständig zum Erliegen kam, blieb eine schnelle Erholung auch im zweiten Halbjahr aus. Nur vereinzelt standen High Yield Bonds zur Aufnahme von Fremdkapital zur Verfügung
- Im Schlussquartal blieben mit einer Emission sowohl Anzahl als auch Volumen der High Yield Bond Emissionen weiterhin deutlich unter den Quartalen der Vorjahre
- Die Spreads sind nach einem Anstieg im Oktober im Laufe des Quartals wieder gesunken. Im Vergleich zum Vorjahr befinden sich die Spreads weiterhin auf einem hohen Niveau

Quelle: Thomson Reuters

Über den Emissionsmarkt Deutschland



Im „Emissionsmarkt Deutschland“ erfasst PwC vierteljährlich sämtliche Aktienneuemissionen sowie Kapitalerhöhungen an der Börse Frankfurt. Darüber hinaus werden Neuemissionen von Unternehmensanleihen deutscher Emittenten erfasst.

Auf dem Aktienmarkt bleiben Umplatzierungen zwischen verschiedenen Marktsegmenten eines Handelsplatzes unberücksichtigt. Das Emissionsvolumen der Aktienneuemissionen beinhaltet den Greenshoe, insofern dieser bereits ausgeübt wurde. Die Zahlenangaben der Börsengänge beruhen ausschließlich auf von den Börsen übermittelten Daten bis einschließlich 02. Dezember 2022.

Die Angaben der Kapitalerhöhungen im „Emissionsmarkt Deutschland“ basieren auf Informationen von Thomson Reuters, Bloomberg und Capital IQ und beinhalten Transaktionen bis einschließlich 02. Dezember 2022.

Die Zahlenangaben der Fremdkapitalinstrumente beruhen auf Angaben von Thomson Reuters und beinhalten Notierungen bis einschließlich 02. Dezember 2022.

Ihre Ansprechpartner



WP StB Nadja Picard
Partnerin

PwC, Düsseldorf
Tel.: +49 211 981 2978
nadja.picard@pwc.com



WP Stephan Wyrobisch
Partner

PwC, Frankfurt
Tel.: +49 69 9585 3512
stephan.wyrobisch@pwc.com

Annex

Anzahl der Transaktionen im Quartalsvergleich

	2022				2021				2020				2019			
	Q4	Q3	Q2	Q1	Q4	Q3	Q2	Q1	Q4	Q3	Q2	Q1	Q4	Q3	Q2	Q1
IPO	-	1	2	1	2	2	10	4	2	3	2	-	-	2	2	-
Prime und General Standard	-	1	1	1	1	2	9	4	1	3	1	-	-	2	2	-
Scale	-	-	1	-	1	-	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-
Kapitalerhöhungen	2	10	7	4	20	10	14	16	12	13	11	8	9	5	11	14
Prime und General Standard	1	8	7	2	16	9	10	12	9	10	11	6	8	5	9	9
Scale	1	2	-	2	4	1	4	4	3	3	-	2	1	1	2	5
Fremdkapitalemissionen	17	14	11	23	22	21	38	48	23	32	44	38	42	50	41	45
Investment Grade Bonds	16	11	11	17	16	15	23	40	14	27	35	31	31	43	33	44
High Yield Bonds	1	3	-	6	6	6	15	8	9	5	9	7	11	7	8	1

Annex

Volumen der Transaktionen im Quartalsvergleich

	2022				2021				2020				2019			
	Q4	Q3	Q2	Q1	Q4	Q3	Q2	Q1	Q4	Q3	Q2	Q1	Q4	Q3	Q2	Q1
IPO (in Mio. €)	-	9.082	121	210	196	553	4.011	4.739	186	730	214	-	-	2.168	1.455	-
Prime und General Standard	-	9.082	115	210	155	553	3.921	4.739	78	730	127	-	-	2.168	1.455	-
Scale	-	-	6	-	41	-	90	-	108	-	87	-	-	-	-	-
Kapitalerhöhungen (in Mio. €)	65	634	526	59	11.609	785	420	3.874	2.017	6.574	2.022	967	383	648	2.904	708
Prime und General Standard	60	617	526	7	11.537	777	384	3.825	1.895	6.558	2.022	955	375	645	2.889	684
Scale	5	17	-	52	72	8	36	49	122	16	-	12	8	3	15	24
Fremdkapitalemissionen (in Mio. €)	12.116	14.801	8.805	22.820	12.095	12.944	17.353	40.394	7.462	20.656	38.297	26.746	20.399	38.509	12.808	26.945
Investment Grade Bonds	10.865	13.724	8.805	17.190	8.005	10.046	9.661	32.935	2.902	17.452	31.352	22.907	17.719	34.296	8.902	25.449
High Yield Bonds	1.251	357	-	5.630	4.090	2.898	7.692	7.399	4.560	3.204	6.945	3.839	2.680	4.213	3.906	1.496

Annex

Kapitalerhöhungen nach Sektoren

Sektor	Q4 2022		Q3 2022		Q2 2022		Q1 2022		2021		2020	
	Anzahl	Volumen (in Mio. €)	Anzahl	Volumen (in Mio. €)	Anzahl	Volumen (in Mio. €)	Anzahl	Volumen (in Mio. €)	Anzahl	Volumen (in Mio. €)	Anzahl	Volumen (in Mio. €)
Andere	-	-	-	-	-	-	-	-	2	10	-	-
Bau	-	-	-	-	1	406	-	-	1	63	-	-
Chemie	-	-	-	-	1	2	-	-	1	20	1	447
Dienstleistung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	52
Energie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	2.030
Finanzdienstleistungen	1	5	1	202	2	11	1	7	12	8.769	3	41
Handel	-	-	-	-	-	-	-	-	5	1.265	5	1.016
Immobilien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	2.232
Industrie	-	-	5	334	2	103	1	2	12	886	5	1.070
Konsum	1	60	-	-	-	-	1	5	1	6	-	-
Medien	-	-	-	-	-	-	-	-	5	262	1	2
Pharma & Gesundheit	-	-	2	81	1	4	-	-	11	3.072	9	3.176
Software	-	-	1	6	-	-	1	45	6	146	2	383
Technologie	-	-	1	11	-	-	-	-	-	-	2	1.073
Telekommunikation	-	-	-	-	-	-	-	-	3	49	2	58
Transport & Logistik	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2.140	-	-
Summe	2	65	10	634	7	526	4	59	60	16.688	44	11.580

Vielen Dank

[pwc.de](https://www.pwc.de)

© 2022 PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Alle Rechte vorbehalten. "PwC" bezeichnet in diesem Dokument die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, die eine Mitgliedsgesellschaft der PricewaterhouseCoopers International Limited (PwCIL) ist. Jede der Mitgliedsgesellschaften der PwCIL ist eine rechtlich selbstständige Gesellschaft.